

Franconofurt AG: Franconofurt AG veröffentlicht erste vorläufige Ergebnisse zum Geschäftsjahr 2007

Franconofurt AG / Jahresergebnis

16.04.2008

Veröffentlichung einer Ad-hoc-Mitteilung nach § 15 WpHG, übermittelt durch die DGAP - ein Unternehmen der EquityStory AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Die Franconofurt Gruppe gibt hiermit die Eckdaten für die vorläufigen IFRS Ergebnisse und die bereits testierten HGB Ergebnisse der Franconofurt AG für das Jahr 2007 bekannt.

Die Franconofurt Gruppe hat einen IFRS Konzernjahresüberschuss von EUR 8,5 Mio. erwirtschaftet (Vorjahr: EUR 7,5 Mio.). Durch den erfolgten Verkauf der Anteile an der FranconoRheinMain (FRM) AG wurde diese in der Gewinn- und Verlustrechnung der Franconofurt Gruppe als 'aufgegebene Aktivitäten nach Steuern' gesondert nach IFRS 5 ausgewiesen. Der im Konzernjahresüberschuss enthaltene Ergebnisbeitrag der aufgegebenen Aktivitäten der FRM beträgt EUR 1,2 Mio. (Vorjahr EUR 2,4 Mio.)

Die Bilanzsumme der Franconofurt Gruppe erhöhte sich in 2007 auf EUR 293 Mio. (Vorjahr EUR 105 Mio.), hauptsächlich getrieben durch den stetigen Einkauf von Wohnimmobilien in der FRM, der FranconoWest AG, FranconoOst AG und im Frankfurter Aufteilergeschäft.

Dividendenvorschlag für das abgelaufene Geschäftsjahr 2007:

Auf Basis des von KPMG testierten Jahresabschlusses nach HGB für die Franconofurt AG beträgt der Jahresüberschuss EUR 4,6 Mio., der Bilanzgewinn für die AG beträgt EUR 6,7 Mio. Vorstand und Aufsichtsrat werden daher der Hauptversammlung am 5. Juni 2008 eine Dividende von EUR 0,75 zur Abstimmung vorschlagen. Zudem wird die Franconofurt AG in der Hauptversammlung erstmalig über ein Aktienrückkaufprogramm beschließen.

Ausblick 2008:

Trotz der aktuellen Bankenkrise verspürt Franconofurt keine Kredit-Verknappung aufgrund ihres Ansatzes, kleinteilig einzukaufen. Zudem ist der hohe Cash-Bestand aktuell von Vorteil, weil sich derzeit viele gute Einkaufsmöglichkeiten bieten. Die Franconofurt AG erlebt insbesondere im Aufteilergeschäft in Frankfurt eine sehr rege Nachfrage nach Eigentumswohnungen. Mit dem erfolgten Verkauf der FranconoRheinMain AG wird die Franconofurt AG ihre operativen Kräfte verstärkt auf dieses margenstarke Aufteilergeschäft konzentrieren. Im Zuge der Zwei-Säulenstrategie der Gruppe entwickeln sich neben dem Aufteilergeschäft die FranconoOst AG und insbesondere die FranconoWest AG erfreulich und werden in 2008 verstärkt zum konsolidierten Gewinn der Franconofurt Gruppe beitragen. Der operative Gewinnrend in 2008 wird von stringent umgesetzten Kosteneinsparungsmaßnahmen und der Reduzierung der operativen Konzernkomplexität profitieren. In diesem Kontext wird die Franconofurt AG beantragen, innerhalb des regulierten Marktes vom Prime Standard in den General Standard zu wechseln. Für das HGB Ergebnis erwartet die Franconofurt AG in 2008 ein höheres Ergebnis als in 2007.